

CULTURE CLIMATE

INITIATIVE CULTURE4CLIMATE | NEWSLETTER 09-10/2024 | 31. Oktober

EDITORIAL

Nachhaltigkeit im Stresstest?

Bevor im kommenden Jahr im brasilianischen Belém die 30. Weltklimakonferenz stattfinden wird, kommt die Weltgemeinschaft in wenigen Tagen zur COP 29 in Baku zusammen. Was nüchterne Berichte etwa des UN Umweltprogramms konstatieren, zeigen Zeitungen in ihren *Bildern des Tages* aus Ostasien, von der Ostküste Nordamerikas oder aus Ost- und Südeuropa nahezu regelmäßig: "Wegen der Erderwärmung gibt es in vielen Regionen häufiger und öfter extremes Wetter, also Hitzewellen und Dürren, Stürme und Überflutungen. Dies kann ganze Regionen unbewohnbar machen." Auf der anderen Seite mussten in China zuletzt 45 Klimaprojekte des nationalen Emissionshandels im Umfang von sechs Millionen Tonnen CO₂-Äquivalenten wegen Betrugs gestoppt werden.

Wenn Klimaforscher wie Hans-Joachim Schellnhuber das Pariser Klimaabkommen als "gigantische Luftnummer" bezeichnen oder der Rat für Nachhaltige Entwicklung seine Jahreskonferenz 2024 unter das Motto "Nachhaltigkeit im Stresstest" stellt, adressieren sie vielschichtige politische Entwicklungen im Umgang mit der

Klimakrise, die divergente Nachhaltigkeitskonzepte spiegeln. Die in Überarbeitung befindliche *Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie* und die Entwicklung eines neuen *Kulturindikators* bieten insofern eine Gelegenheit, auch zugrundeliegende Nachhaltigkeitsmodelle einem Stresstest zu unterziehen. Dabei können die sieben Szenarien einer Zukunftslandkarte der Expertenstudie *Neue Horizonte 2045* helfen, die Langfristperspektive nicht aus den Augen zu verlieren. So, wie die neu erschienene Ausgabe des Handbuchs Kulturpolitik dazu beitragen kann, nachhaltigkeitsorientierte kulturpolitische Perspektiven zu berücksichtigen.

Ihr Ralf Weiß

AUS DER INITIATIVE

Institutionalisierung Klimaprogramm für den Kulturbereich

Mit der Veröffentlichung eines digitalen Klimatools ist die in den vergangenen drei Jahren von der Initiative Culture4Climate geleistete Entwicklung eines Klimaprogramms für den Kulturbereich abgeschlossen. Auf der bundesweiten Konferenz "Kultur wirkt nachhaltig" nahmen rund 150 Teilnehmer:innen aus Kultur, Politik, Wissenschaft, Netzwerken und Verbänden eine Bestandsaufnahme zu Klimaschutzpotenzialen im Kulturbereich vor, die auch in **Handlungsempfehlungen für die Kultur- und Umweltpolitik** einfließen werden. Hierzu gehört eine Verstetigung und Etablierung des vielschichtigen Handlungsprogramms der Initiative Culture4Climate sowie die Einrichtung eines Klimafonds für den Kulturbereich, womit der Kulturbereich zu einem **Modell für sektorale Klimaverantwortung** werden kann. Nach der erfolgreichen Verlängerung des in der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderten Vorhabens Culture4Climate setzt die Weiterführung des bestehenden Handlungsprogramms auf die Zusammenarbeit von Umwelt-, Klima- und Kulturpolitik. Unter Nutzung bestehender Synergien und verfügbarer Haushaltsmittel bereiten Träger und Partner der Initiative Culture4Climate für das Jahr 2025 eine **Institutionalisierung** des bundesweit erprobten Klimaprogramms für den Kulturbereich vor.

WIRKMÄCHTIG Culture4Climate Preis 2024



Verdiente und glückliche Preisträger:innen

Die erste Verleihung des WIRKMÄCHTIG Culture4Climate Preises 2024 fand am Abend des 17. September im Spiegelsaal des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg statt. Die Würdigung der Preisträger:innen erfolgte durch drei Jury-Mitglieder. Preisträgerin in der **Kategorie Einzelperson** ist die **Künstlerin Yana Zschiedrich**. "Yana Zschiedrich ist mit ihrem Projekt HYBRIS ein Geniestreich gelungen", wie Katja Schwarz, Vorsitzende Bundesverband der Green Consultants Film & TV, die Auszeichnung in ihrer Laudatio begründete. In der **Kategorie Private Kulturorganisation** erhielt das **Orchester des Wandels e.V.** einen WIRKMÄCHTIG Preis. Der Zusammenschluss von inzwischen 40 Orchestern habe "Bühne, Bogen und Partitur zu neuen Instrumenten des Klimaschutzes gemacht", erläuterte Juror Dr. Ralf Weiß, Vorsitzender 2N2K Deutschland, die Jury-Entscheidung. In der dritten Kategorie **Öffentliche Kulturorganisation** wurde das **Braunschweigische Landesmuseum** ausgezeichnet. "Uns hat besonders beeindruckt, dass Ihr ein Museum sein wollt, in dem Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Alltag verankert sind", betonte Laudatorin Stefanie Dowidat, Transformationsmanagerin für nachhaltige Museen. Ein Abendempfang mit musikalischer Begleitung sorgten für eine feierliche Stimmung bei Preisträger:innen und Gästen.

Preisträger:innen und Laudationes

Bundesweite Konferenz "Kultur wirkt nachhaltig"



Klimaschutz und Klimaverantwortung im Kulturbereich

Die zentralen Projektergebnisse der Initiative Culture4Climate bildeten den Kern der bundesweiten Konferenz "Kultur wirkt nachhaltig" am 17. und 18. September im Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe. Ein **Auftaktimpuls von Ronny Meyer**, Abteilungsleiter im Bundesministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, und eine **Keynote von Prof. Dr. Annett Baumast**, Berliner Hochschule für Wirtschaft und Recht eröffneten die Konferenz.

In dem zweitägigen Programm mit Referent:innen aus Kultur, Politik, Kommunen, Wissenschaft, Netzwerken und Verbänden standen insbesondere die Themen der **Klimaverantwortung, Klimapartnerschaften und Förderung/Finanzierung** im Blickpunkt. Die Schlüsselerkenntnisse aus den einzelnen Sessions und Diskussionen wurden in Visualisierungen der einzelnen Tage festgehalten und finden Sie neben Impressionen der Konferenz auf dem Culture4Climate-Portal.

[Bildergalerie der Konferenz](#)

Klimatool für Kulturorganisationen jetzt online



Klimatool

Wegweiser für effektiven Klimaschutz in Kulturorganisationen

Wissenschaftler*innen des Öko-Instituts haben im Rahmen der bundesweiten Initiative Culture4Climate ein kostenloses Klimatool entwickelt, um Kulturorganisationen einfach und schnell bei effektivem Klimaschutz zu unterstützen. Das neuartige Klimatool, das existierende Tools zur Klimabilanzierung ergänzt, zeigt in vier Themenfeldern mit insgesamt 18 Maßnahmen auf, **welche Klimaschutzmaßnahmen die größte Wirkung entfalten**. Maßnahmen mit geringer Klimarelevanz bleiben im Klimatool außen vor.

Das erstmals auf der bundesweiten Konferenz "Klimaschutz im Kulturbereich" vorgestellte Klimatool ermöglicht es, **Maßnahmen zu vergleichen und zu priorisieren** und gibt Tipps, wie die Umsetzung angegangen werden kann. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung führt durch das Programm, das zu jeder Maßnahme eine grobe Orientierung zum Umsetzungsaufwand in Hinsicht auf Kosten, Zeit, Personal und Anspruch bietet. Ziel ist es, einen **individuellen Maßnahmenplan zu generieren**, der als Handout gespeichert oder ausgedruckt werden kann.

[Zum Klimatool](#)

RNE-Jahreskonferenz "Nachhaltigkeit im Stresstest"



Culture4Climate als Leuchtturmbeispiel

Auf der Jahreskonferenz 2024 des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) präsentierten sich am 8. Oktober in Berlin vier ausgewählte Beispiele des vom RNE geschaffenen **Gemeinschaftswerks Nachhaltigkeit**. Für den Kulturbereich stellten Selina Kahle und Margarethe Kreuser Erfahrungen der vom Netzwerk Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur (2N2K) koordinierten Initiative Culture4Climate vor. Projektleiterin Selina Kahle erinnerte daran, dass die 2021 gestartete Initiative Culture4Climate bei der Bundesregierung und der Nationalen Klimaschutzinitiative eine Pionierrolle spielte und einen **innovativen Klimaschutzansatz** verfolgt. Als beispielhaftes Programm für den Brückenschlag unterschiedlicher gesellschaftlicher Bereiche erläuterte Margarethe Kreuser, Programmleiterin bei Culture4Climate, das **SDG-Tandem-Programm**, bei dem jeweils eine Kultureinrichtung und ein Unternehmen eine einjährige Klimapartnerschaft bilden.

Konferenzvideo (ab Minute 15)



NACHHALTIGKEITS- DEKLARATION FÜR DEN KULTURBEREICH

Neue Unterzeichner:innen

Mecklenburgisches Staatstheater, Schwerin | Musethica e.V., Berlin | musica assoluta, Hannover | Renate Schweizer Eco-Arts & Fashion, Karlsruhe & Berlin | Sandsteinspiele e.V., Bad Schandau

Alle Unterzeichner:innen sind in unserer Netzwerkkarte und Netzwerksuche aufgenommen und nach Region, Kultursparte oder Organisation filterbar.

[Alle Unterzeichner:innen](#)

AKTUELLES

News

24.10. | Darmstadt: Klimatool für Kulturorganisationen geht online

23.10. | Berlin: Opus Klassik Nachhaltigkeitspreis für Tonhalle Düsseldorf

11.10. | Kiel: Kiel (re)connecting.earth

26.09. | Ingolstadt: Nachhaltige Kulturkommunen

25.09. | Berlin: Zertifizierung "Nachhaltige Museen"

24.09. | Wien: Neues Förderprogramm für energieeffiziente Kunst- und Kulturbetriebe

23.09. | Nürnberg: Bayerns Initiative für nachhaltige Kultur (BINK)

19.09. | Hamburg: WIRKMÄCHTIG Culture4Climate Preis erstmalig vergeben

16.09. | Bonn: Globales Bündnis stellt Fair-Culture-Charta vor

16.09. | Frankfurt: Kirchen auf dem Weg zu einer Kultur der Nachhaltigkeit

10.09. | Berlin: Geförderte Projekte im Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen

Alle ausführlichen News aus vielen Kultursparten finden Sie auf dem Portal der Initiative Culture4Climate.

[News](#)

AUSBLICK

Termine

- [5. November, Wien und Online](#)
eARTH: Klima, Kunst, Kultur – Neue Zukunftsbilder schaffen
- [8. November, Leipzig](#)
Klimaanpassung in Kultureinrichtungen
- [18. bis 19. November, Online](#)
SDGs für die Kultur nutzbar machen – Potenziale und Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele für Kulturverwaltungen
- [28. November, Düsseldorf](#)
17. Verleihung Deutscher Nachhaltigkeitspreis
- [11. Dezember, Online](#)
Kultur trifft Klima: Klimaanpassung in Kultureinrichtungen

Weiterführende Informationen zu den Terminen finden Sie auf dem Portal der Initiative Culture4Climate. Gerne nehmen wir auch Ihre Termine auf.

[Termine](#)

Weitere Termine zum Fördercoaching

Zur Realisierung wirksamer Klimaschutz-Maßnahmen unterstützt die Initiative Culture4Climate Kultureinrichtungen und Kulturakteur:innen mit einem Fördercoaching. Gegenstand des Fördercoachings sind die Prüfung und Schärfung der Projektidee, die

